

PSD Bank Köln eG

Kundennummer _____

MH: _____ B: _____ I: _____ A: _____ IQ: _____ VK: _____
wird von der PSD Bank ausgefüllt

Antwort

PSD Bank Köln eG
Laurenzplatz 2
50667 Köln

Teilnehmer

Frau Herr

Vorname(n), Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon tagsüber für Rückfragen

E-Mail

PSD OnlineBanking / PSD ServiceDirekt (TelefonBanking)

Zwischen dem oben genannten Teilnehmer sowie der PSD Bank wird Folgendes vereinbart:

PSD OnlineBanking inkl. elektronischem Postfach¹

Nur eine Auswahl möglich; möchten Sie beide TAN-Verfahren nutzen, aktivieren Sie das zweite Verfahren bitte in Ihrem persönlichen PSD OnlineBanking.

PSD ServiceDirekt (TelefonBanking)

mit Sm@rt-TAN-plus-Verfahren²

mit SecureGo-Verfahren³

Der Teilnehmer erhält Zugang zu allen gegenwärtig und zukünftig unter Kundennummern geführten Konten, bei denen der Teilnehmer Kontoinhaber, Mitkontoinhaber oder Bevollmächtigter ist, in dem von der PSD Bank angebotenen Umfang. Das Verfügungslimit im PSD OnlineBanking beträgt zurzeit 10.000 EUR pro Tag. Eine Änderung des Verfügungslimits ist nur in Textform durch den Kontoinhaber, bei Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsbefugnis durch einen der Kontoinhaber, möglich.

¹ Dokumente und Mitteilungen, wie z.B. Kontoauszüge, werden für sämtliche bestehenden und künftigen Konten und Depots in das elektronische Postfach eingestellt.

² Der erforderliche TAN-Generator kann über die Internetseite www.psd-bank.de/Online-Shop bestellt werden. Die Nutzung setzt eine girocard (Debitkarte) voraus.

³ Die erforderliche Smartphone-App für Android bzw. iOS ist im App-Store erhältlich.

Telefonaufzeichnung

Der Teilnehmer willigt ein, dass die Bank die mit ihm im Rahmen des PSD ServiceDirekt geführten Telefonate sowie die von ihm über die Tastatur des Telefons eingegebenen Ziffern (ausgenommen PIN) aufzeichnet und solange aufbewahrt, wie dies zur ordnungsgemäßen Auftragsverarbeitung und aus Beweisgründen erforderlich ist.

Bedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank sowie die Sonderbedingungen für das PSD OnlineBanking, für PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) und die Nutzung des elektronischen Postfachs. Die Bedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank oder unter www.psd-koeln.de eingesehen werden. Auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Ort, Datum



Unterschrift Teilnehmer

Information zur außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Möglichkeit der Klageerhebung

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021 1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdienstrechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes), besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de.

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.